

**Vorlage Nr.** IV/096/2021  
**Bearbeitet von:** Janetzky, Jörg  
**Aktenzeichen:**  
**Kostenträger/Kostenstelle:** 53800100 / 53800200

---



Vorlage für: Technischer Ausschuss 15.06.2021  
TOP 4

---

**Betreff:**  
**Bericht über die Abwasseruntersuchungen**  
**- Beratung und Beschlussfassung**

---

**Beschlussantrag:**

Der Technische Ausschuss berät und beschließt wie von der Verwaltung empfohlen:

1. In den nächsten Monaten den Frachtanteil von Malsch an die Kläranlage Karlsruhe durch eine externe Überwachung (Fa. Eurofins) ermitteln zu lassen.
2. Mit der Stadt Karlsruhe ein Gespräch über die Ergebnisse zu führen, mit dem Ziel, für Malsch ein günstigeres Ergebnis zu erzielen und ggf. zukünftig die Abwasseranalysen von einem unabhängigen Labor ausführen zu lassen.

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Technischer Ausschuss	öffentlich	15.06.2021	Entscheidung

**Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Zusätzliche Kosten für den Mehraufwand für die Abwasseruntersuchungen können noch über den laufenden Haushalt abgedeckt werden.

## Sachverhalt:

Für das Jahr 2019 hat der Gemeinderat am 29.09.2020 eine überplanmäßige Ausgabe für die Beteiligung der Gemeinde Malsch am Betriebsaufwand des Klärwerk Karlsruhe beschlossen.

Der Grund für die gestiegenen Kosten sind zum einen nachgewiesene und nachvollziehbare Kostensteigerungen, zum anderen erhöhte Malscher Schmutzfrachten im Abwasser mit gestiegenen CSB-Werten (**C**hemischer **S**auerstoff **B**edarf).

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 09.11.2020 wurden die durchgeführten Maßnahmen sowie die weitere Vorgehensweise mündlich erläutert und dargestellt. Herr Becker informierte das Gremium, welche Maßnahmen seitens der Verwaltung bis dato eingeleitet worden sind. Durch bereits vorgenommene Messungen konnte keine Eingrenzung und somit auch keine Lokalisierung der Verursacher erkannt werden. Aufgrund des sprunghaften Anstiegs an Schmutzfrachten schlägt Herr Becker vor, eine fachspezifische Firma zu beauftragen. Es wurde mit verschiedenen Institutionen Kontakt aufgenommen und Angebote angefragt.

Wir konnten mit der Fa. Eurofins Umwelt Südwest GmbH aus Speyer ein sehr kompetentes und auf der Abwasseranalytik erfahrenes Unternehmen gewinnen, die die Gemeinde umfassend beraten und ihr Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise unterbreitet hat. Die Verwaltung hat die Fa. Eurofins mit einer 14-tägigen Untersuchungsreihe und mit der Analyse sowie Bewertung relevanter Parameter beauftragt. Fa. Eurofins vergleicht die festgestellten Werte mit sonst „üblichen“ Werten vergleichbarer Gemeinden bzw. vergleichbarer Einwohnergleichwerte.

Die Ergebnisse und Rückschlüsse sowie die Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise können Sie dem beigefügten Gutachten entnehmen. Auch wird Herr Huber in der Sitzung seine Untersuchungen und Ergebnisse erläutern und Fragen beantworten.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die von der Stadt Karlsruhe festgestellten Belastungen der Jahre 2018 - 2020, die einem Abwasser von über 20.000 Einwohnern entspräche, bei Weitem nicht erreicht wurde.

**Anlage:**

Ermittlung der Belastung im Pumpwerk Malsch (Mai 2021) (nur interner Gebrauch)